

**Staatskanzlei**  
Rathaus  
8750 Glarus

## **Aus den Verhandlungen des Regierungsrates vom 25. September 2018**

(zweiter Teil)

### **Legislaturplanung 2019–2022 verabschiedet**

Dem Landrat wird die Legislaturplanung 2019–2022 zur Genehmigung unterbreitet.

#### *Übersicht*

Der Regierungsrat des Kantons Glarus hat sich 18 Ziele (LZ) für die Legislatur 2019–2022 gesetzt und unterbreitet diese in der vorliegenden Legislaturplanung dem Landrat zur Genehmigung. Die Planung zeigt auf, welche Massnahmen die Verwaltung umsetzen soll, damit die Legislaturziele erreicht werden können. Insgesamt wurden 39 Massnahmen bestimmt. Schwerpunkte der Legislatur liegen insbesondere in den Bereichen Digitalisierung, Verkehr und Bildung. So soll der Kanton digitaler werden, die Belastung der Bevölkerung durch den Verkehr zurückgehen und das Bildungsniveau der Glarnerinnen und Glarner steigen.

Die 18 Ziele für die Legislatur 2019–2022 leisten einen Beitrag zu 29 der 30 langfristigen Entwicklungsschwerpunkte des neuen Politischen Entwicklungsplans 2020–2030. Die Legislaturplanung sieht einmalige Kosten von rund 46,6 Mio. Franken und wiederkehrenden Kosten von rund 3,9 Mio. Franken vor. Grösste Investitionsvorhaben sind die Erweiterung der Berufsfachschule Ziegelbrücke (Einzug Bildungszentrum Gesundheit und Soziales) mit 20,1 Mio. Franken und die Stichstrasse Näfels-Mollis mit 18,8 Mio. Franken.

Weiter enthält die Legislaturplanung zehn wichtige Massnahmen, die sich nicht direkt aus den Zielen der Legislaturplanung 2019–2022 ableiten lassen, darunter beispielsweise die Planung der Querspange Netstal. Auch ist in der Legislaturplanung das Gesetzgebungsprogramm enthalten; geplant sind 17 Vorlagen.

#### *Massnahmen*

Die Massnahmen zur Umsetzung der Legislaturplanung sind mit Zeitraum, benötigten Ressourcen und Zuständigkeit für die Umsetzung aufgeführt. Die Kreuze in den Spalten mit den Jahreszahlen zeigen auf, in welchen Jahren Tätigkeiten zur Umsetzung der Massnahmen anfallen (meistens mit entsprechenden Kosten verbunden). Die für die Umsetzung der Massnahmen benötigten Ressourcen (finanzielle Mittel, Personal, Lizenzen usw.; ohne Abschreibungen) sind als einmalige und wiederkehrende Ressourcen aufgeführt:

- Die einmaligen Ressourcen (eR) sind diejenigen Ressourcen, welche für die Umsetzung der Massnahmen anfallen (d. h. Projektkosten).
- Wiederkehrend (wR) sind hingegen diejenigen Kosten, welche nach der Umsetzung der Massnahme zusätzlich jährlich anfallen. Meistens handelt es sich bei diesen „unbefristeten“ Kosten um Betriebskosten oder Kosten für neu geschaffene Stellen.

Die Zuständigkeit für die Umsetzung der Legislaturziele wurde vom Regierungsrat jeweils einem der Departemente oder der Staatskanzlei übertragen.

*Staatskanzlei*

LZ 1: Im Kanton Glarus beteiligen sich mehr Menschen an der Politik.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 1.1: Erarbeitung Bericht „Förderung der Partizipation der Stimmberechtigten auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinden“	x	x			50'000	0	SK
M 1.2: Einführung von E-Voting als dritten Stimmkanal	x				80'000	150'000	SK

LZ 2: Die öffentliche Verwaltung ist in den Kernbereichen digitalisiert.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 2.1 Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für die kantonale Verwaltung	x				50'000	0	SK
M 2.2 Schaffung einer Fachstelle E-Government		x			0	130'000	SK
M 2.3 Prüfung der Zusammenführung der Informatik des Kantons und der Gemeinden			x		0	0	DFG
M 2.4 Einführung eines betrieblichen Kontinuitätsmanagements für die kantonale Verwaltung	x				80'000	0	DSJ

*Departement Finanzen und Gesundheit*

LZ 3: Der Kanton Glarus hält seine Position als Kanton mit einem der höchsten verfügbaren Einkommen.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 3.1 Überprüfung der Steuerstrategie			x	x	50'000	0	DFG
M 3.2 Wachstum der Gesundheitskosten begrenzen	x	x	x	x	0	0	DFG

LZ 4: Die Bevölkerung nutzt die Angebote der integrierten Gesundheitsversorgung.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M. 4.1 Konzept zur integrierten Versorgung	x	x			0	25'000	DFG
M 4.2 Pilotprojekt zur einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen (EFAS)	x	x	x	x	0	0	DFG
M 4.3 Förderung der Hausarztmedizin (z. B. Ausbau Praxisassistenten, Vernetzung usw.)	x				0	350'000	DFG

*Departement Bildung und Kultur*

LZ 5: Dem Fachkräftemangel in den Bereichen Informatik und Gesundheit wird entgegengewirkt.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 5.1 Erweiterungsbau Berufsfachschule Ziegelbrücke (Einzug Bildungszentrum Gesundheit und Soziales)	x	x	x	x	20'000'000	0	DBK/DBU

M 5.2 Aufbau Lehrbetriebsverbund für Informatiker EFZ und Einführung Bildungsgang HF Informatik		x	x	x	100'000	140'000	DBK
---	--	---	---	---	---------	---------	-----

**LZ 6: Das Bildungsniveau der Glarner Bevölkerung ist gestiegen.**

Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 6.1 Erarbeitung einer Strategie für umfassende (Karriere-)Beratung sowie Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen	x	x			100'000	0	DBK
M 6.2 Neukonzeption und -aufbau des heutigen Berufsinformationszentrums (gemäss Strategie aus M 6.1)		x	x		500'000	130'000	DBK

**LZ 7: Die Bevölkerung pflegt dank Sport und Kultur einen aktiveren Kontakt.**

Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 7.1 Erarbeitung einer Strategie zur wirksamen Sportpolitik		x	x		100'000	90'000	DBK
M 7.2 Erneuerung der Textildruckausstellung und Umbau des Museums des Landes Glarus		x	x		1'500'000	0	DBK

**LZ 8: Kinder und Jugendliche sind besser auf die Anforderungen der digitalisierten Welt vorbereitet.**

Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 8.1 Die Volksschule wird mit Instrumenten versorgt, damit sie den Anforderungen der digitalisierten Welt entsprechen kann. Kantonale Basisdienstleistungen aufstellen und neu finanzieren.	x	x	x	x	150'000	180'000 - 300'000	DBK
M 8.2 Erarbeitung einer Strategie zur „Frühen Kindheit“, Angebot an vorschulischer Betreuung verbreitern und mit Projekten unterstützen	x	x	x	x	40'000	300'000	DBK

**Departement Bau und Umwelt**

**LZ 9: Die Zahl der Personen, die mit dem öV und mit dem Velo unterwegs sind, ist gestiegen.**

Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 9.1 Bekanntmachung BonusPass und Firmenabo-Angebot innerhalb des Kantons	x	x	x	x	0	100'000	DBU
M 9.2 Verbesserung Veloverkehrsinfrastruktur	x	x	x	x	0	150'000	DBU

**LZ 10: Prioritär werden Näfels und Mollis vom Durchgangs- und Schleichverkehr entlastet.**

Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 10.1 Realisierung Stichstrasse Näfels-Mollis	x	x	x		13,8 Mio.	0	DBU
M 10.2 Einführung von flankierenden Massnahmen Stichstrasse Näfels-Mollis	x	x	x		500'000	0	DBU

LZ 11: Der Kanton Glarus ist besser auf relevante Auswirkungen der Klimaveränderung vorbereitet.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 11.1 Evaluation der für den Kanton relevanten Risiken und Chancen der Klimaveränderung	x	x	x	x	250'000	0	DBU
M 11.2 Treffen vorsorglicher Massnahmen, um der Klimaveränderung zu begegnen			x	x	300'000	0	DBU

LZ 12: Die bauliche Dichte und die Siedlungsqualität im Kanton Glarus nehmen zu.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 12.1 Schaffung Fachstelle (60 %) Innenentwicklung (für Begleitungen Arealentwicklung, Beratung Gemeinden, Medienarbeit)	x				0	90'000	DBU
M 12.2 Einführung der Hausanalyse als neues Beratungsinstrument	x	x			75'000	75'000	DBK

*Departement Volkswirtschaft und Inneres*

LZ 13: Das System der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung ist in der Bevölkerung akzeptiert und die Integrationsförderung ist erfolgreich.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 13.1 Neustrukturierung Asylwesen und Umsetzung des neuen Asylgesetzes	x				0	0	DVI/DSJ
M 13.2 Umsetzung der Integrationsagenda des Bundes	x				0	0	DVI
M 13.3 Überprüfung Kantonalisierung der Asyl- und Flüchtlingsbetreuung und der Aufgabenteilung		x			0	0	DVI

LZ 14: Die Wirtschaft nutzt neue Entwicklungspotenziale einer aktiven Bodenpolitik durch den Kanton.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 14.1 Voraussetzungen für ein effizientes und aktives Flächenmanagement und eine aktive Bodenpolitik schaffen (Schaffung Finanzierungsinstrument, Vorgehenskonzept und rechtliche Grundlagen)	x	x			3 Mio. für Investitionsfonds	20'000	DVI/DFG
M 14.2 Bestehende Areale zur Nutzung durch Firmen oder Private in Wert setzen (Revitalisierung Branchen und Entwicklungsschwerpunkte entwickeln)	x	x	x	x	0	100'000	DVI

LZ 15: Der Kanton Glarus verfügt über mehr und wertschöpfungsstärkere Arbeitsplätze als in 2018.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 15.1 Arbeitsplatz- und wertschöpfungsorientierte Schlüsselprojekte realisieren	x	x	x	x	0	25'000	DVI

M 15.2 Touristische Schlüsselprojekte mit Leuchtturmcharakter und grossem Wertschöpfungspotenzial gemäss Tourismusstrategie ermöglichen	x	x	x	x	0	350'000 (wird aus Tourismusbonds finanziert)	DVI
---	---	---	---	---	---	--	-----

LZ 16: Der Kanton Glarus gewährleistet Rahmenbedingungen zur Transformation zur digitalen Arbeit.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 16.1 Mehrjahresprogramm schaffen, welches die Transformation zur digitalen Arbeit in allen drei Sektoren ermöglicht bzw. erleichtert	x				75'000	100'000	DVI
M 16.2 Wissens- und Technologietransfer zu den Hochschulen sicherstellen (RIS-Ost, Innovationsförderung GL).	x				0	60'000	DVI

*Departement Sicherheit und Justiz*

LZ 17: Der Kanton Glarus ist für neue Risiken im Bereich Sicherheit und Ordnung gerüstet.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 17.1 Anpassung der Kantonalen Notrufzentrale (KNZ) auf einen zeitgemässen Stand	x	x	x		5,3 Mio.	140'000	DSJ
M 17.2 Steigerung der Handlungsfähigkeit der Kantonspolizei, insbesondere in den Bereichen Terrorprävention, IT-Kriminalität, Waffen und Sprengstoff, Wirtschaftsdelikte	x	x	x	x	360'000	1,1 Mio. (ab 2024)	DSJ

LZ 18: Eine Anschlusslösung als Ersatz für das alte Gefängnis ist gefunden.							
Massnahmen	2019	2020	2021	2022	eR	wR	Zuständig
M 18.1 Erarbeitung des Projekts Sanierung/ Weiterentwicklung Gefängnis Glarus für die Abdeckung der eigenen, allenfalls überkantonaler Bedürfnisse des Strafvollzugs		x	x	x	100'000	0	DSJ

## Bericht zur Umsetzung der Legislaturplanung 2014–2018

Dem Landrat wird beantragt, vom Bericht zur Umsetzung der Legislaturplanung 2014–2018 Kenntnis zu nehmen. Diese war ambitiös. Die wesentlichen Schwerpunktziele in der Legislaturperiode wurden trotzdem grossmehrheitlich (mit Ausnahme des neuen Wassergesetzes) erreicht. Auch die Departemente erreichten ihre bedeutenden Ziele, wenn auch nicht immer im vorgesehenen Zeitrahmen.

### *Schwerpunktt Themen*

In den acht vom Regierungsrat festgesetzten Schwerpunktt Themen wurden 22 Massnahmen aufgelistet. Davon wurden 17 Massnahmen umgesetzt, zwei teilweise und drei nicht.

- Bei den Zielen *Raumordnung und Verkehr* wurden alle Massnahmen umgesetzt, jedoch benötigte und benötigt zum Beispiel der Bau der Stichstrasse Näfels-Mollis und die Überarbeitung des Richtplans (Vorlage Landrat im Herbst 2018) mehr Zeit als geplant. Immerhin konnte aber der Bau der Stichstrasse noch in der Berichtsperiode in Angriff genommen werden.
- Im Bereich *Wirtschaft und Arbeit* konnte eine Massnahme umgesetzt werden, eine nur teilweise. Die Schaffung eines geeigneten Finanzierungsinstrumentes als Mittel zur Sicherung von Flächen wird aber als Projekt in der Legislaturplanung 2019–2022 wieder aufgenommen.
- Die drei Massnahmen im Bereich *Wohnen* wurden umgesetzt.
- Beim Bereich *Finanzen* konnte von drei Massnahmen nur eine umgesetzt werden (Umsetzung Effizienzanalyse „light“). Auf die Vorlage zur Einführung einer Ausgabenbremse trat der Landrat nicht ein, die Überprüfung der Steuerstrategie wurde nach der Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III gestoppt und wird nach der Verabschiedung der Steuervorlage 17/AHV-Reform im Bundesparlament rasch wieder aufgenommen.
- Im Bereich *Umwelt* wurde eine Massnahme umgesetzt (Verstärkung Schutz vor Naturgefahren), während die Arbeiten an einem neuen Wassergesetz angesichts des fehlenden politischen Konsenses vorläufig eingestellt wurden.
- Im Bereich *Gesundheit* wurden alle drei Massnahmen umgesetzt, ebenso im überarbeiteten Bereich *Soziales*.
- Bei den Massnahmen im Kontext *Sicherheit* wurden zwei Massnahmen umgesetzt, eine jedoch nicht. Das Projekt der Realisierung einer Justizvollzugsanstalt für Frauen wurde ad acta gelegt, nachdem es innerhalb des Ostschweizer Konkordates dafür keine Unterstützung fand. In der nächsten Legislatur wird die Frage der Zukunft des kantonalen Gefängnisses zu beantworten sein.

### *Massnahmen der Departemente und der Staatskanzlei*

Die fünf Departemente planten, insgesamt 47 Massnahmen in der Legislaturperiode in Angriff zu nehmen. Davon wurden 40 umgesetzt, vier teilweise und drei konnten nicht umgesetzt werden.

- Im Departement *Finanzen und Gesundheit* konnte das meiste erledigt werden. Im Bereich E-Government befindet sich der Kanton Glarus erst am Anfang, auch wenn bereits einiges realisiert werden konnte. Die Digitalisierung wird ein Schwerpunktt Thema in der nächsten Legislatur sein.
- Beim Departement *Bildung und Kultur* konnten letztendlich alle 14 Massnahmen umgesetzt werden, teilweise jedoch nicht im geplanten Zeit- und Kostenrahmen. Ohne Wortmeldungen verabschiedete die Landsgemeinde 2018 eine Vorlage zur Sanierung und Erweiterung der Lintharena SGU. Für die Umsetzung des KASAK in den Jahren 2018–2022 gewährte die Landsgemeinde einen Rahmenkredit von 20,1 Mio. Franken.
- Im Departement *Bau und Umwelt* konnte das meiste ebenfalls umgesetzt werden. Schwerpunkt bildete das Projekt ATR Glarnerland, das die Automatisierung der Bahnlinie Ziegelbrücke–Linthal und der Ausbau von Bahnhöfen beinhaltete. Es konnte zeit- und kostengerecht abgeschlossen werden. Ebenfalls wurde die Planung der Querspange Netstal in Angriff genommen. Der Ersatz der Linthbrücke Mitlödi erwies sich hingegen als schwieriger als geplant und wird erst in der nächsten Legislatur realisiert werden können. Hingegen sieht es für die Umfahrungen wieder besser aus als zu Beginn der Legislatur. Der Bund übernimmt die Hauptstrasse von Niederurnen nach Glarus per 1. Januar 2020 ins Nationalstrassennetz. Das umsetzungsreife Projekt Umfahrung Näfels ist noch nicht im aktuellen Nationalstrassenprogramm. Der Regierungsrat ist zuversichtlich, dass es ins nächste Programm ab 2022 aufgenommen wird.
- Im Departement *Volkswirtschaft und Inneres* konnten alle geplanten Massnahmen realisiert werden, wobei es anfänglich im Bereich Tourismus noch etwas harzte. Die

Landsgemeinde 2018 gewährte einen Kredit von 12,5 Mio. Franken für die Jahre 2018–2028 an die Mitfinanzierung von touristischen Kerninfrastrukturen. Auch das Projekt „Visit Glarnerland“, welches eine gemeinsame touristische Vermarktung des Kantons zum Ziel hat, befindet sich auf der Zielgeraden.

- Im Departement *Sicherheit und Justiz* wurden sechs Massnahmen umgesetzt, eine nur teilweise. Zur Beschleunigung der Straf- und Administrativverfahren wurden zwar die Massnahmen aufgelegt, der Erfolg wird sich jedoch erst in der nächsten Legislatur einstellen. Mit dem Polizeibericht 2018 wird eine umfassende Auslegeordnung der Sicherheitslage des Kantons vorgenommen und Massnahmen zur Behebung von festgestellten Defiziten in die Wege geleitet.
- Die *Staatskanzlei* hat die meisten Massnahmen umgesetzt; das E-Voting für die Glarner Bevölkerung ist auf Kurs, wird aber voraussichtlich erst bei den National- und Ständeratswahlen 2019 erstmals zum Einsatz kommen.

## **Jahresplanung 2019**

Dem Landrat wird beantragt, von der Jahresplanung 2019 und dem Gesetzgebungsprogramm 2020 des Regierungsrates Kenntnis zu nehmen. Die Jahresplanungen werden dem Landrat neu im Dezember jedes Jahres vorgelegt werden. Grundlage für die Jahresplanungen ist die geltende Legislaturplanung. Die Jahresplanungen ihrerseits bilden die Basis für die Geschäftsplanungen der Departemente/Staatskanzlei und ihrer Hauptabteilungen und Abteilungen. Sie geben auch Auskunft darüber, welche Gesetzgebungsprojekte im Planjahr vorangetrieben, bzw. der Landsgemeinde im Folgejahr unterbreitet werden.

### *Schwerpunkte der Departemente und der Staatskanzlei*

Das Jahresprogramm umfasst insgesamt 29 Massnahmen, die auf der Legislaturplanung basieren, sowie sechs weitere Massnahmen. Darunter sind auch Massnahmen, deren Bearbeitung auch in den Folgejahren notwendig ist. Folgende wesentliche Projekte sind zu erwähnen:

- *Staatskanzlei*: Einführung E-Voting als dritten Stimmkanal und die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie;
- *Departement Finanzen und Gesundheit*: Förderung der Hausarztmedizin und Konzept zur integrierten Versorgung;
- *Departement Bildung und Kultur*: Projektierung Erweiterungsbau Berufsfachschule Ziegelbrücke (Einzug Bildungszentrum Gesundheit und Soziales);
- *Departement Bau und Umwelt*: Realisierung der Stichstrasse Näfels-Mollis samt Einführung von flankierenden Massnahmen, Planung der Querspange Netstal;
- *Departement Volkswirtschaft und Inneres*: Voraussetzungen für ein effizientes und aktives Flächenmanagement und eine aktive Bodenpolitik schaffen (Schaffung Finanzierungsinstrument, Vorgehenskonzept und rechtliche Grundlagen) und Realisierung Visit Glarnerland;
- *Departement Sicherheit und Justiz*: Steigerung der Handlungsfähigkeit der Kantonspolizei, insbesondere in den Bereichen Terrorprävention, Cybercrime, Waffen und Sprengstoff, Wirtschaftsdelikte.

### Gesetzgebungsprogramm 2019

Das Gesetzgebungsprogramm gibt pro Memoria einen Überblick über die geplanten Landsgemeindegeschäfte 2019.

<i>Landsgemeindegeschäfte 2019</i>	<i>Zuständig</i>
Änderung des Publikationsgesetzes/Einführung E-Amtsblatt (PubG)	SK
Änderung des Gesundheitsgesetzes (GesG)	DFG
Änderung des Steuergesetzes (StG) - Umsetzung Steuervorlage 17 / Motion SVP „Bausteuerzuschläge für Gemeinde	DFG
Änderung des Bildungsgesetzes (BiG)	DBK
Änderung des Einführungsgesetzes zum Zivilgesetzbuch (KESB)	DVI
Änderung Ruhetagsgesetz (Memorialsanträge „Aufhebung Tanzverbot“ und „Ladenöffnungszeiten am Samstag und an Feiertagen“)	DVI

### Gesetzgebungsprogramm 2020

Das Gesetzgebungsprogramm gibt einen Überblick über alle Gesetzesentwürfe, welche die Regierung des Kantons Glarus der Landsgemeinde 2020 vorzulegen plant.

<i>Landsgemeindegeschäfte 2020</i>	<i>Zuständig</i>
Erlass eines Gesetzes über die Information der Öffentlichkeit, den Datenschutz und das Archivwesen (IDAG)	SK
evtl. Änderung des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)	SK
Pflegegesetz	DFG
Anpassung Energiegesetz (MuKE)	DBU
Einführungsgesetz zum Bundesgesetz zum Geldspielwesen	DSJ
Konkordate zum Geldspielwesen	DSJ
Teilrevision Polizeigesetz – Anpassung an europäische Datenschutzgesetzgebung	DSJ

Daneben stehen die beiden Memorialsanträge „Wildschutz mit Augenmass“ und „Öffentlicher Verkehr für alle Gemeinden“ an, bei welchem der gesetzgeberische Anpassungsbedarf noch offen ist.

*Auskünfte:* Ratsschreiber Hansjörg Dürst, Tel. 055 646 60 11/12

*Alle Vorlagen siehe unter:*

<https://www.gl.ch/parlament/landrat/geschaefte/aktuelle-geschaefte.html/241>